- **Sollte dieser Newsletter bei Ihnen nicht einwandfrei angezeigt werden, beachten Sie bitte die beigefügte Version als PDF.**

E-Mails mit DHL-Verständigungen machen Daten unbrauchbar

Art der Bedrohung

Verschlüsselung von Privat- und Firmendaten und anschließende Erpressung zur Bezahlung eines Geldbetrages mittels BitCoin zur Erlangung des Entschlüsselungs-Codes / Programms

Modus Operandi

Neuerlich sind E-Mails mit angeblichen Verständigungen von DHL über nicht erfolgreich durchgeführte Zustellungen im Umlauf. Der Empfänger wird, um täglich anfallende Gebühren zu vermeiden, aufgefordert den DHL Versandschein über einen Link in der Mail herunter zu laden.

Der Download des „Versandschein“ erfolgt in einer komprimierten ZIP-Datei, wird die darin befindliche „DHL_Versandbestätigung_###.exe „ausgeführt, werden Benutzerdateien auf dem lokalen System, verbundenen Server-Shares sowie angeschlossenen beschreibbaren USB-Laufwerken verschlüsselt. Für den Erhalt des für die Entschlüsselung notwendigen „Key´s“ ist die Bezahlung eines „Lösegeldes“ mittels BitCoin erforderlich. Die Transaktion selbst, sowie die Anweisungen für die Bezahlung, erfolgen dabei über einen angeführten Link in das Tor-Netzwerk.

Wir raten grundsätzlich, derart geforderte Zahlungen nicht zu leisten. Die Bezahlung sollte das allerletzte Mittel sein, wenn Sie auf die verschlüsselten Daten keinesfalls verzichten können. Besser beraten wäre man jedoch, zeitgerecht die finanziellen Mittel in eine entsprechende BackUp-Lösung und Strategie zu investieren.

Eine Wiederherstellung oder Entschlüsselung der Daten ohne dem erforderlichen „Key“ ist auf Grund der hohen Qualität der Verschlüsselung derzeit nahezu auszuschließen.

Empfohlene Vorgangsweisen:

- Seien Sie vorsichtig beim Erhalt von E-Mails, deren Absender Sie nicht kennen oder wenn Sie keine entsprechenden Mitteilungen erwarten.
- Achten Sie auf die Schreibweise und Rechtschreibung solcher Nachrichten, Täter verwenden hier gerne Übersetzungsprogramme, wodurch der Betrug leicht erkennbar ist.
- Öffnen Sie keinesfalls Ihnen unbekannte Dateianhänge, ohne sich vorher von deren

„Echtheit“ zu überzeugen.

- Wenn Sie sich unsicher sind, öffnen Sie derartige Dateien in einer gesicherten Umgebung (Sandbox, virtuelle Systeme mit Option auf Rücksetzung) oder bedienen Sie sich unterstützenden Seiten im Internet (z.B. Virustotal.com).
- Legen Sie sich eine BackUp-Strategie Ihrer Daten zu. Trennen Sie das BackUp-Medium nach der Sicherung vom System und lösen Sie Share-Links zu BackUp Servern nach erfolgter Sicherung wieder auf, um ein Übergreifen durch die Schadsoftware zu verhindern.
- Die Investition in eine entsprechende Sicherheits- und BackUp-Lösung erspart Ihnen Sorgen und Ärger und finanziell höhere Verluste!
- Wir raten keinesfalls den geforderten Betrag zu bezahlen, es sei denn, dass die Wiederherstellung der Daten für Sie unumgänglich ist. Eine Garantie auf eine solche, selbst nach Bezahlung, gibt es nicht!
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Tipps, für einen Sicheren Umgang mit dem Internet und Schutz vor IT-Kriminalität der Kriminalprävention: http://www.bmi.gv.at.

Ihr Paket wurde am 4. April ankam, wusste 2016 Courier nicht ein Paket an Sie liefern. Drucken Sie Ihre DHL Versandschein und zeigen Sie sie in der nachsten Postamt, um das Paket zu erhalten.

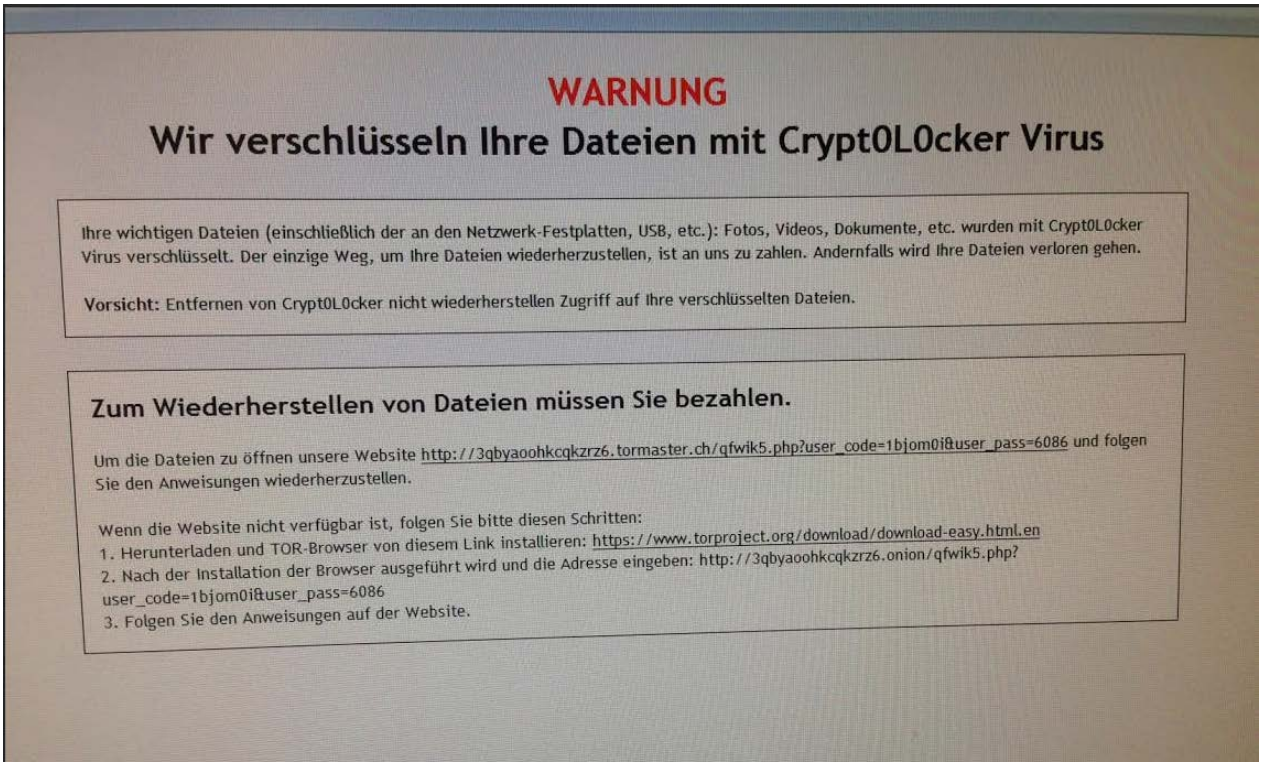
Herunterladen DHL Versandschein

Wenn das Paket nicht innerhalb von 10 Arbeitstagen empfangen wird DHL das Recht auf Entschadigung von Ihnen behaupten fur seine in der Hohe von 7,55 EUR halten fur jeden Tag der Buchhaltung haben. Sie konnen die Informationen uber das Verfahren und die Bedingungen des Paket halten in der nachstgelegenen Geschaftsstelle zu finden.

Dies ist eine automatisch generierte Nachricht. Klicken Sie hier, um sich abzumelden

Die DHL Paket GmbH, DHL Express Germany GmbH, DHL Freight GmbH, DHL Global Forwarding GmbH und DHL Supply Chain, im folgenden: DHL, prüft und aktualisiert die Informationen auf ihren Webseiten ständig. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.

Deutsche Post DHL



HERAUSGEBER: Bundesministerium für Inneres
Bundeskriminalamt
A-1090 Wien, Josef Holaubek Platz 1
Tel.: +43 1 24836 986500

FEEDBACK

NEWSLETTER AN-/ABMELDUNG